

## **Vergabekriterien für den Jenaer Umweltpreis**

Alle Bürger der Stadt Jena, Verbände, Vereine, Arbeits- und Interessengemeinschaften können sich an diesem Wettbewerb beteiligen.

### **Teilnahmebedingungen**

1. Die Arbeiten/Projekte müssen Umweltprobleme behandeln, die für die Stadt Jena und ihre Bürger von Bedeutung sind.
2. Die eingereichten Arbeiten müssen abgeschlossene Ergebnisse aufweisen.
3. Es kann sich sowohl um Studien oder andere grundlegende Arbeiten handeln, die auch Vorschläge und Anregungen für künftige Projekte beinhalten können, als auch um praktische Aktivitäten aus allen Gebieten des Umwelt- und Naturschutzes, die zu einer spürbaren Verbesserung der Umweltsituation führen bzw. beispielgebend im Bereich Umweltbildung und -erziehung sind.
4. Die Leistungen sollen Originalarbeiten sein, die nicht schon anderweitig prämiert wurden. Ausgeschlossen sind auch Beiträge, die aufgrund gesetzlicher Anforderungen oder behördlicher Anordnungen realisiert werden mussten.

### **Jury**

Über die Preisvergabe entscheidet eine Jury aus sieben Mitgliedern: zwei Mitglieder des Stadtrats der Stadt Jena, je ein Vertreter des Umweltamtes der Stadt Jena, des Instituts für Ökologie der Friedrich-Schiller-Universität Jena und der Stadtwerke Jena-Pößneck, der Amtsleiter des Umweltamtes der Stadt Jena und als Leiter der Jury der Dezernent für Stadtentwicklung der Stadt Jena.

### **Verleihung**

Sie findet jährlich zum Jenaer Umwelttag Anfang Juni statt.

### **Bewerbungsschluss**

Ist jeweils Ende April des laufenden Jahres.

### **Ansprechpartner für Bewerbungen**

Stadtverwaltung Jena  
Dezernat Stadtentwicklung  
Fachbereich Bauen und Umwelt  
Am Anger 26  
07743 Jena

Birgit Vetter-Stelzle  
Tel.: (03641) 49 52 73  
E-Mail: [umweltschutz@jena.de](mailto:umweltschutz@jena.de)